

# GURTENLÄUFER



gegründet 1948



**Otto Burkhalter Gedenkturnier:  
Benjamin Gerber 3. Rang, Miralem Novalic Sieger, Fritz Maurer 2. Rang**

# Vorschau und Inhalt



## Sommerturnier

Rolf Jaggi gewinnt das Sommerturnier verdientermassen und mit grosser Präsenz. Hier rechts im Bild beim Kampf am OBGT, wo es nicht ganz an die Spitze reichte.

Mehr dazu auf Seite 5



## Otto Burkhalter Gedenkturnier

Die Sieger sind auf der Titelseite zu finden. Neben den Grossmeistern gibt es aber auch die Schachfans und zu diesen gehören Urs Dintheer und Emil Tüscher.

Mehr zum OBGT auf Seite 4



## Gurtengeschichte

Die urchigsten Gürteler mögen sich gut an Otto Neuenschwander erinnern. Er riss den ASV Gurten aus dem Winterschlaf. Nicht als starker Spieler, sondern als engagierter Vereinsheiri. Legendär sind seine Berichte über die Jurawanderungen.

Mehr dazu ab Seite 15

Die Witze dieser Ausgabe sind der Politik gewidmet, stehen doch in der Stadt Bern erneut Wahlen an. Einige sind möglicherweise nicht ganz neu...

Ein Bauer bleibt mit einem vollbeladenen Wagen in seinem Feld stecken. Die Ochsen, die den Wagen zogen, bleiben einfach stehen und rühren sich nicht mehr von der Stelle. Die Peitsche und gutes Zurufen nützen nichts.

Da kommen Blocher und Mörgeli, die sich auf einer Wahlreise befinden, vorbei. Mitleidig fragt Blocher den Bauer, ob er ihm helfen könne. Der Bauer schüttet ihm sein Herz aus: «Mit den Ochsen habe ich meine liebe Not, sie verweigern mir immer häufiger die Gefolgschaft!» Blocher geht auf die Ochsen zu und flüstert ihnen etwas ins Ohr - und ruck zuck, ziehen die Ochsen den Wagen wieder an. Mörgeli fragt darauf Blocher neugierig: «Was hast du den Ochsen ins Ohr geflüstert?» - «Du bist zwar unser politischer Stratege, aber meine politischen Tricks verrate ich nicht, sonst würden mich meine Wähler nicht mehr wählen.» gibt Blocher, dem verdutzten Mörgeli zur Antwort. «Wichtig ist doch nur eins, dass die Ochsen auf mich hören.»

# Editorial

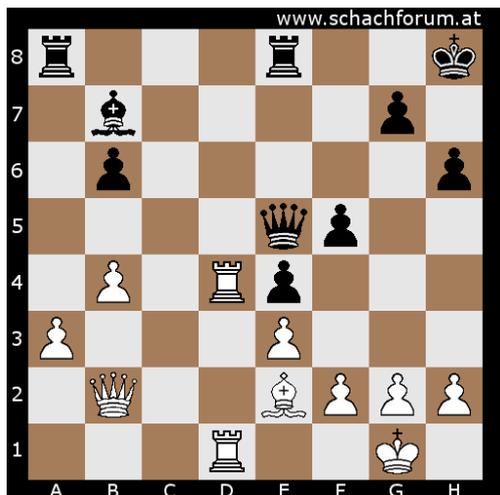
Liebe Leserinnen und Leser

Wir können zahlreiche neue Sieger ankünden. Sommerturnier, Blitzturnier, OBGT sind die Schwerpunkte dieser Ausgabe. Und nach langer Zeit präsentieren wir eine Schachpartie. Greift doch auch in die Tasten und sendet eure Lieblingspartie ein. Perfekt muss sie ja nicht sein.

Matthias Burkhalter

## Redaktionsschluss

Gurtenläufer 1/17 15.1.2017



Was spielt Weiss in dieser Stellung?  
Mehr dazu auf Seite 14.

Bundesrat Maurer schreitet über den Bundesplatz. Vor ihm stürzt eine ältere Dame. Bundesrat Maurer hilft ihr natürlich beim Aufstehen. «Ich bin Bundesrat Maurer und als Dank für das Aufstellen können Sie ja bei den nächsten Wahlen der SVP Schweiz die Stimme geben.» Die ältere Dame antwortet kühl: «Lieber Herr Bundesrat, ich bin auf das Füdli gefallen, nicht auf den Kopf.»

## Titelbild

Die Sieger des Otto-Burkhalter-Gedenktourniers.

## Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage: 180 Exemplare

Redaktion Matthias Burkhalter (mb)  
Schindelackerstrasse 3  
3218 Rümligen  
031 809 32 05 (P)  
079 545 56 76 (N)  
[matthias.burkhalter@bluewin.ch](mailto:matthias.burkhalter@bluewin.ch)

Präsident Michael Burkhalter  
Schindelackerstrasse 3  
3128 Rümligen  
079 532 90 58  
[michael.burkhalter@bluewin.ch](mailto:michael.burkhalter@bluewin.ch)

Spielleiter Gianpaolo Federspiel  
Fährstrasse 30  
3004 Bern  
031 352 90 21 (P)  
079 767 16 53 (G)  
[gp1@swissonline.ch](mailto:gp1@swissonline.ch)  
[federspielg@post.ch](mailto:federspielg@post.ch)

Mutationen Josef Rüdüsüli  
Lilienweg 67  
3098 Köniz  
031 971 30 27 (P)  
[josef.ruedisueli@hispeed.ch](mailto:josef.ruedisueli@hispeed.ch)

Spielort Restaurant Atlantico  
Belpstrasse 45  
3007 Bern  
031 382 51 50

Spielabend Dienstag 20.00 Uhr

Homepage <http://asvgurten.ch/>

# Otto Burkhalter Gedenkturnier 2016

Unser Fritz startete mit Startnummer eins und legte einen guten Start hin. Ein Qualitätsverlust gegen den nachmaligen Sieger Miralem Novalic verdarb aber seine Siegchancen, da Miralem unbeirrt aller Widerstände durchpunktete. Die Gürteler spielten mit unterschiedlichem Erfolg. Pejo als Vierter hat ein gutes Resultat erreicht. Der Rest ist wohl nicht so begeistert vom eigenen Resultat.

## Otto Burkhalter Gedenkturnier 2016

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Attr.Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Novalic Miralem		1990	SK Bern		7	0	0	7.0	30.5	30.50
2.	Maurer Fritz	S	2074	S ASV Gurten, Bern		6	0	1	6.0	31.5	24.50
3.	Gerber, Benjamin		1843	Zollikofen		5	0	2	5.0	28.5	15.50
4.	Simic Pejo	S	1804	S ASV Gurten, Bern		5	0	2	5.0	27.0	17.00
5.	Bühler Christoph		1958	Köniz Bubenber		4	1	2	4.5	30.0	17.50
6.	Pollach Siegfried	S	1822	S SK Belp, Belp		4	1	2	4.5	29.0	15.25
7.	Jaggi Rolf	S	1909	S ASV Gurten, Bern		3	3	1	4.5	25.5	15.25
8.	Hefti Gabriel		1932	Köniz Bubenber		3	3	1	4.5	25.0	15.75
9.	Ly Ngyuen		1859	SK Bern		4	0	3	4.0	32.5	14.50
10.	Burkhalter Michael		1931	ASV Gurten, Bern		4	0	3	4.0	28.5	15.50
11.	Schmid, Peter		1760	Bümpliz		3	2	2	4.0	26.0	12.75
12.	Federspiel Gianpaol		1758	ASV Gurten, Bern		3	2	2	4.0	24.5	12.25
13.	Maurer, Daniel		1874	ASV Gurten, Bern		4	0	3	4.0	24.0	12.00
14.	Stadler, Ruedi	S	1858	S SK Bern, Bern		2	4	1	4.0	24.0	11.75
15.	Winkler Michael		1867	SK Bümpliz, Bern		3	1	3	3.5	29.5	12.25
16.	Streit, Anton	S	1801	S ASV Gurten, Bern		2	3	2	3.5	28.0	10.75
17.	Samuel, Raphael		1751	ASV Gurten		2	3	2	3.5	26.0	12.00
18.	Schmid, Simon		1662	Bern Schwarz-W		2	3	2	3.5	26.0	11.75
19.	Laska Heinz		1664	SK Belp, Belp		2	3	2	3.5	25.0	11.50
20.	Burkhalter Matthias		1900	ASV Gurten, Bern		2	3	2	3.5	23.0	9.75
21.	Balli, Victor		1685	Lyss		3	1	3	3.5	19.5	8.50
22.	Held Hans	S	1726	S ASV Gurten, Bern		3	0	4	3.0	27.5	7.50
23.	Fiechter Pierre	S	1727	S SK Zollikofen		2	2	3	3.0	25.5	9.25
24.	Stucki, Matthias		1725	Lyss		2	2	3	3.0	25.0	8.50
25.	Dummermuth Danie		1704	Köniz Wabern		2	2	3	3.0	21.5	6.50
26.	Käsermann, Sirlei	D	1551	Bern SK, Köniz B		3	0	4	3.0	20.5	6.50
27.	Schmid, Roger	S	1595	S Bantiger		3	0	4	3.0	20.5	5.50
28.	Keller, Beat	S		S Köniz-Wabern		2	1	4	2.5	26.0	8.25
29.	Ramstein, Reto			Muri		2	1	4	2.5	22.5	7.00
30.	Bonassoli Gianpietr	S	1427	S ASV Gurten, Bern		2	1	4	2.5	19.5	4.75
31.	Tüscher Emil	S		S ASV Gurten, Bern		2	1	4	2.5	17.5	3.50
32.	Doerig Martin		1398	SK Interlaken, Int		1	2	4	2.0	21.5	5.00
33.	Dintheer Urs		1490	ASV Gurten, Bern		1	2	4	2.0	19.0	4.00
34.	Möller, Lorenz	S	1400	S Schachsenioren,		2	0	5	2.0	17.5	2.50
35.	Burkhard Peter	S	1448	S ASV Gurten, Bern		0	3	4	1.5	16.0	3.25
36.	Bühler Ulrich	S		S ASV Gurten, Bern		1	0	6	1.0	18.5	1.50

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren Sepp Rüdüsüli, Gianpietro Federspiel, der Familie Streit und allen anderen, die auch mitgeholfen haben. Es war ein sehr friedliches und freundschaftliches Turnier. Den Pokal für den besten Junior müssen wir allerdings einstampfen. Jenen für die beste Dame errang verdientermassen Sirlei Käsermann, die jedes Jahr besser punktet!

Bundesrat Ogi sitzt verzweifelt vor einem Kreuzworträtsel. Er sucht sehr angestrengt nach einem Bundesrat mit nur 3 Buchstaben. Er studiert, studiert und studiert. Plötzlich kommt ihm in den Sinn, dass sein Name ja 3 Buchstaben hat. Überglücklich schreibt er in die Spalte: ICH...

## Sommerturnier 2016

Dass Rolf Jaggi das Sommerturnier gewinnt, war schon nach der Lektüre des letzten Gurtenläufers voraussehbar. Er büsste seine Führung nicht mehr ein und punktete in den beiden letzten Runden souverän. Toni Streit wurde mit Abstand Zweiter. Er und Rolf haben als einzige alle Disziplinen absolviert.

Sommerturnier 2016 Endstand <small>Aktivmitglieder</small>												
Name	Jassturnier 28. Juni	Blitzturnier 05. Juli	Kegehn 12. Juli	Minigolf 19. Juli	Colffeur 26. Juli	Fresschach 02. August	Yashie 09. August	Differenzler 16. August	Nünistei 23. August	Problemschach 30. August	Total	Rang
Jaggi Rolf	2	7	12	5	10	20	12	20	15	15	94	1
Streit Anton	15	5	7	20	12	11	15	10	7	7	83	2
Rüdisüli Sepp		10	20	15	7	11	4	4	8	8	72	3
Burkhalter Michael					20	15	10	6			51	4
Federspiel Gianpaolo	6	6	10			8	5	8	11	5	49	5
Münch Ueli	2	8	6	10	8			12	2		46	6
Maurer Daniel		20							3	20	43	7
Meli Jürg	15				15					12	42	8
Bühler Ueli		4	8	6			8		5		31	9
Maurer Fritz		15							6	10	31	10
Bugnon Monika			4	4			20		2		30	11
Burkhard Peter	10		5				6		4		25	12
Küenzi Markus				8			7	7			22	13
Schaub Markus									20		20	14
Dintheer Urs	2			2				15			19	15
Hartmann Thomas	3		15								18	16
Hofmann Hans	2								11		13	17
Winzenried Erwin	12										12	18
Simic Pejo		12									12	19
Rüdisüli Rita				12							12	20
Freiburghaus Edi	8										8	21
Zürcher Ueli	7										7	22
Mauch Selina				7							7	23
Ali										6	6	24
Schindler Ernst	5										5	25
Kiener Ernst	4										4	26
Brüggemann Giuliana										4	4	27
Wyss Rosmarie				3							3	28
Lüthy Armin	2										2	29
Streit Irmgard	2										2	30
Schwarz Ernst	2										2	31
Ambühl Alfred	2										2	32
Federspiel Daniela	2										2	33
Held Hans	2										2	34
Streit Alex				2							2	35
Jaggi Anita				2							2	36
Bonassoli Gianpietro									2		2	37
Fanel Stefano									2		2	38

Es zählen die besten 6 Resultate

 = Streichresultat

Sepp als Dritter fehlte nur einmal und lag seinerseits sehr deutlich vor dem Rest des Feldes, der nicht eigentlich um den Turniersieg mitkämpfte, sondern vor allem aus Plausch mit dabei war.

Nachstehend noch die Resultate der beiden letzten Disziplinen:

### Sommerturnier Mühleturnier

Rang	Name	Pkte.	BH	ST	
1	Schaub Markus	6.5		20	Und sie kamen in Scharen! 15 spielwütige Teilnehmer wollten am Mühleturnier des ASV Gurten mitmachen, was anfänglich zu einem Problem führte, weil wir nicht auf diesen Run vorbereitet waren. Zuerst mussten wir die Mühlebretter suchen und dann stellte sich die Frage, welchen Spielmodus wir wählen sollten. Ein vollrundiges Turnier bei 14 Teilnehmern geht nicht und für ein Schweizersystem fehlte der Computer... Michael stellte sich als Turnierleiter zur Verfügung und machte die Paarungen von Hand. So konnte das Turnier dann doch sauber durchgezogen werden. Für Mühlefans vgl. <a href="http://www.muehlespiel.ch">www.muehlespiel.ch</a> .
2	Jaggi Rolf	5.0		15	
3	Federspiel GP	4.0	27	12	
3	Hofmann Hans	4.0	27	10	
5	Rüdisüli Sepp	4.0	22	8	
6	Streit Anton	3.5	29	7	
7	Maurer Fritz	3.5	26.5	6	
8	Bühler Ueli	3.5	23.5	5	
9	Burkhard Peter	3.5	19.5	4	
10	Maurer Daniel	3.0	28.5	3	
11	Münch Ueli	3.0	22	2	
12	Bonassoli Gian P.	2.5		2	
13	Fanel Stefan	1.5	22	2	
14	Bugnon Monika	1.5	21.5	2	

### Sommerturnier Problemschach

Rang	Name	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	Total	ST
1	Maurer Daniel	1	0	0	0	0	6	0	7	20
2	Jaggi Rolf	0	0	0	4	0	0	0	4	15
3	Meli Jürg	1	2	0	0	0	0	0	3	12
4	Maurer Fritz	1	2	0	0	0	0	0	3	10
5	Rüdisüli Sepp	0	0	0	0	0	0	3	3	8
6	Streit Anton	1	0	0	0	0	0	0	1	7
7	Ali	1	0	0	0	0	0	0	1	6
8	Federspiel GP	0	0	0	0	0	0	0	0	5
9	Brüggemann Giul.	0	0	0	0	0	0	0	0	4

Einen Kommentar hat der Redaktor nicht erhalten, doch scheinen die Aufgaben wohl sehr schwer gewesen zu sein...

# Winterturnier

Zwischenstand am 30.11. 2016

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Maurer, Fritz			½	1	1		1		3.5	6.25
2.	Bühler, Benedikt			½	1			1		2.5	4.75
3.	Maurer, Daniel	½	½			½		0	1	2.5	4.75
4.	Burkhalter, Michael	0	0			1	½	1		2.5	3.25
5.	Rüdisüli, Sepp	0		½	0		½		½	1.5	2.50
6.	Burkhalter, Matthias				½	½			½	1.5	2.50
7.	Samuel, Raphael	0	0	1	0					1.0	2.50
8.	Simic, Pejo			0		½	½			1.0	1.50

Fritz führt bereits deutlich, doch hat er noch eine sehr verdächtige Hängepartie gegen Pejo offen. Die restlichen Spieler nehmen sich gegenseitig die Punkte weg.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Küenzi, Markus		0	½		1	1	2.5	2.50
2.	Dintheer, Urs	1			1			2.0	4.50
3.	Bonassoli, Gianpietr	½			½	½	½	2.0	3.00
4.	Burkhard, Peter		0	½		½	1	2.0	2.00
5.	Brüggemann, Giulia	0		½	½			1.0	2.00
6.	Bühler, Ulrich	0		½	0			0.5	1.00

Der Ausgang dieser Kategorie ist noch völlig offen. Dass Gianpietro alles remisiert, ist erstaunlich.

Adolf Ogi fragt Ruth Dreifuss: «In welchem Tierkreis bist du eigentlich geboren?»

Ruth: «Wasserfrau.»

Adolf: «Aber es heisst doch Wassermann.»

Ruth: «Nein, seit wir Frauen emanzipiert sind, heisst es eben Wasserfrau!»

Adolf: «So. Ich habe aber eher das Gefühl, dass Du im Tierkreiszeichen Stier geboren bist...»

# Cup

1. Runde am 6.9.2016

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Burkhalter, Matthias	-	Streit, Anton	
2.	Maurer, Daniel	-	Küenzi, Markus	1 - 0
3.	Federspiel, Gianpaolo	-	Bühler, Benedikt	1 - 0
4.	Bühler, Ulrich	-	Bonassoli, Gianpietro	0 - 1
5.	Burkhard, Peter	-	Simic, Pejo	0 - 1
6.	Hartmann, Thomas	-	Samuel, Raphael	1 - 0
7.	Rüdisüli, Sepp	-	Tüscher, Emil	1 - 0
8.	Jaggi, Rolf	-	Burkhalter, Michael	1 - 0

## Blitzmeisterschaft 2016

Nr	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	SonnebornBerger
1	Maurer Fritz	8	1	1	8.5	35.00
2	Maurer Daniel	7	2	1	8.0	35.50
3	Burkhalter Matthias	6	2	2	7.0	25.75
4	Burkhalter Michael	6	2	2	7.0	25.50
5	Rüdisüli Josef	6	1	3	6.5	25.50
6	Käsermann Sirlei	6	0	4	6.0	20.00
7	Bonassoli Gianpietro	4	1	5	4.5	12.00
8	Federspiel Gianpaolo	2	4	4	4.0	12.25
9	Küenzi Markus	1	1	8	1.5	3.00
10	Otter René	1	0	9	1.0	1.50
11	Bühler Ulrich	1	0	9	1.0	1.00

Fritz verliert gegen Daniel und remisiert mit Matthias. Der Rest der elf Teilnehmenden muss sich beugen. Ein verdienter Blitzmeistertitel! Die beiden Burks sind einmal mehr fast identisch klassiert. Bemerkenswert das Resultat von Sirlei, die ausser Konkurrenz vielen das Leben schwer machte. René Otter ist ein Nachbar von GP und will bei Gurten mitmachen. Das wäre toll!

Ueli Bühler, der unermüdliche Schachspieler auf Platz 11. Die Foto stammt vom OBGT.



## Schachsenioren

Das Seniorenturnier ist anfangs Oktober 2016 mit 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestartet, wahrscheinlich die bisher höchste Anzahl von Spielerinnen und Spielern. Alle bestreiten in den drei Kategorien bis Ende April 2017 sechzehn Partien. Die Kat. A ist noch einmal etwas stärker besetzt als im Vorjahr, während im B die nicht ganz so begabten älteren Herren die Klingen kreuzen. Erfreulich sind die neuen Kolleginnen und Kollegen in der Kat. C, wo die vielen Einsteiger mit Engagement und auf durchaus achtbarem Niveau um die Punkte kämpfen. Nach fünf Runden nehmen die Tabellen langsam Konturen an. Entscheidungen sind aber noch lange keine gefallen.

Im Cup sind die 26 Teilnehmer sicher eine Rekordzahl. Gespielt sind die Partien der Vorrunde und der 1.Runde. Grössere Überraschungen blieben bisher aus. Ab Februar 2017 wird es dann für die acht Kollegen, die noch im Wettbewerb sind, mit der 2. Runde langsam spannend. Es gab bisher folgende Resultate:

Bichsel - Schwab 0:1  
Fiechter - Mühlemann 1:0  
Federspiel - Rufenacht remis  
Batt - Lentz 0:1  
Renfer - Münch remis, 0:1  
Haller - Bonassoli 0:1  
Küenzi - von Graffenried 0:1  
Meneghetti - Kunz 1:0

"Habe ich gewonnen die Haller".  
Gianpietro Bonassoli

Fast alle Fotos dieser Ausgabe sind  
von Sepp Rüdisüli



Hansruedi Renfer

Roger Federer, Alex Frei und Moritz Leuenberger gehen ins Ausland. Dummerweise vergessen alle drei ihren Pass. Als sie wieder einreisen wollen, werden sie am Zoll aufgehalten. Da meint Roger Federer: «Mich müsst ihr reinlassen, es weiss doch jeder, dass ich Schweizer bin!» - «Also gut,» meint der Zollbeamte, «wenn Sie uns etwas vorspielen, werden wir schon merken, ob Sie wirklich Federer sind.» So spielt Federer etwas vor und wird durchgelassen. Dann meint Alex Frei: «Gut, ich spiele auch etwas vor, um zu beweisen wer ich bin!» Er führt ein paar Ballkunststücke vor und wird auch durchgelassen. Schliesslich ist nur Leuenberger übrig. Der Beamte fragt ihn, ob auch er etwas zeigen kann, was ihn ausweist. Der antwortet: «Eigentlich kann ich nichts...» Daraufhin unterbricht ihn der Zollbeamte: «Gut, Sie können durch.»

# Bernische Vereinsmeisterschaft BVM

Die BVM wartet jedes Jahr mit Überraschungen auf. Dieses Jahr sind die Termine zum Voraus bekannt. Das ist wirklich sehr viel praktischer. In der ersten Runde ging es gegen ein überaus starkes Team. Dass wir remisieren konnten, war eine Überraschung.

## 1. Runde

<b>SK Bubenberg 2</b>		<b>ASV Gurten 1</b>	<b>2½</b>	<b>:</b>	<b>2½</b>
Joel Adler	-	Fritz Maurer	1	:	0
Mathias Leutwyler	-	Thomas Hartmann	½	:	½
Markus Riesen	-	Rolf Jaggi	½	:	½
Hans Vermin	-	Matthias Burkhalter	0	:	1
Kaspar Amsler	-	Sepp Rüdüsüli	½	:	½

Fritz erwischte einen Gegner mit 2237 Elos, Thomas einen mit 2109. Die beiden hielten sich tapfer. Rolf gab ein eher besseres Endspiel remis und Sepp liess mit Schwarz nichts anbrennen. Dass Matthias siegte, war eine nette Zugabe. Beide Spieler wiesen 1899 Elo auf, so ein Zufall.

## 2. Runde

<b>ASV Gurten 1</b>		<b>SK Belp</b>	<b>2½</b>	<b>:</b>	<b>2½</b>
Fritz Maurer	-	Heinz Laska	1	:	0
Thomas Hartmann	-	Matthias Sommer	½	:	½
Rolf Jaggi	-	Kurt Buntschu	0	:	1
Matthias Burkhalter	-	Siegfried Pollach	½	:	½
Benedikt Bühler	-	Karl Brückler	½	:	½

Dieses Mannschaftsremis ist weit weniger ruhmreich. An allen Brettern waren die Gürteler elomässig überlegen. Fritz musste lange um den verdienten Sieg kämpfen, da sich Heinz Laska äusserst gut wehrte. Rolf hatte eigentlich einen klaren Vorteil, doch Kurt Buntschu konterte aus der Notlage heraus. Die anderen drei Gürteler remisierten nur. Thomas durfte dabei noch froh sein, dass sein Gegner überraschend in Gewinnstellung den halben Punkt anbot. Matthias Sommer mit seinen 1692 Elos hatte eben Respekt vor seinem Gegner mit 2068. 376 Punkte Differenz sind enorm...

## 3. Runde

<b>SK Bantiger 2</b>		<b>ASV Gurten 1</b>	<b>0</b>	<b>:</b>	<b>5</b>
Roger Schmid	-	Fritz Maurer	0	:	1
Alphons Hubsch	-	Thomas Hartmann	0	:	1
Paul Rindlisbacher	-	Matthias Burkhalter	0	:	1

Alfons Wittke	-	Josef Rüdüsüli	0	:	1
Christoph Mücher	-	Gianpaolo Federspiel	0	:	1

Ups, das ging gar leicht. Matthias gewann einen Bauern, den zweiten und den dritten, dann noch den Springer und schon stand es 0 zu 1. Die beiden anderen Schwarzbretter zogen nach und der Sieg war besiegelt. Dass Thomas und Sepp dann auch noch sicher punkteten ist erfreulich. Mit Gurten ist weiter zu rechnen!

## Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM

### 1. Runde: Erwartung 2 zu 4

<b>ASV Gurten 1 (1954)</b>		<b>Montreux 1</b>	<b>2½</b>	:	<b>3½</b>
Fritz Maurer (2069)	-	Lindo Duratti (2229)	½	:	½
Matthias Burkhalter (1899)	-	Cédric Pahud (2161)	0	:	1
Thomas Hartmann (2053)	-	Sylvain Carré (2134)	1	:	0
Heinz Ernst (2080)	-	Beat Binder (2009)	½	:	½
Markus Spring (1808)	-	Manuel Lopez (1961)	½	:	½
Benedikt Bühler (1812)	-	Cédric Grillon (1968)	0	:	1

In der ersten Runde haben wir uns beachtlich geschlagen. An fünf Brettern hatten wir einen teilweise bedeutenden Elo-Nachteil. So ist der Sieg von Thomas sehr erfreulich. Und auch die Remisen lassen sich sehen! Markus stand lange Zeit sehr gut und auch Heinz hätte möglicherweise noch mehr rausholen können. Es wird hart in der 1. Regionalliga!

### 2. Runde: Erwartung 2,5 zu 3,5

<b>Valais 3 (1853)</b>		<b>Gurten 1 (1923)</b>	<b>1½</b>	:	<b>4½</b>
Arnaud Maret (1865)	-	Michael Burkhalter (1910)	0	:	1
Romain Fournier (1812)	-	Benedikt Bühler (1812)	½	:	½
Alexandre Zaza (1910)	-	Heinz Ernst (2080)	½	:	½
Jean-Marie Carron (1754)	-	Fritz Maurer (2069)	0	:	1
Vlad Popescu (1975)	-	Raphael Samuel (1768)	½	:	½
Arnaud Pannatier (1799)	-	Matthias Burkhalter (1899)	0	:	1

Mit gemischten Gefühlen und auf getrennten Wegen fuhren wir ins Wallis. Diesen Match mussten wir unbedingt gewinnen, damit der Abstieg vermieden werden kann. Und da die BLS so saumässig teuer ist, reisten jene ohne GA per Auto nach Sion. Fritz punktete als Erster. Etliche Zeit später doppelte Matthias nach. Die wildeste Partie hatte Raphael auf dem Brett. Obwohl er zwischenzeitlich mit +5 gewaltigen Vorteil

hatte, trennten sich die beiden nicht unverdient. Heinz gab eine leicht vorteilhafte Stellung remis, als der Sieg bereits feststand.

Michael massierte seinen Gegner mit den schwarzen Steinen zum Verlust. Nicht zu bremsen ist zur Zeit unser Präsident. Er hat die letzten zehn SGM-Partien allesamt gewonnen. Diesmal sogar am ersten Brett. Seine Gegner waren nicht alle leicht. Sie hatten die folgenden Elo-Zahlen: 1586, 1623, 1960, 1728, 2087, 1769, 1398, 1960, 1783 und 1865. Wahrlich eine erstaunliche Erfolgsserie.

### 1. Runde: Erwartung 2,5 zu 1,5

<b>Gurten 2 (1739)</b>		<b>Simme 2 (1683)</b>	<b>3</b>	<b>:</b>	<b>1</b>
Michael Burkhalter (1910)	-	Beat Stucki (1783)	1	:	0
Pejo Simic (1794)	-	Ivo Calic (1710)	1	:	0
Raphael Samuel (1768)	-	Rainer Borsdorf (1716)	0	:	1
Ruth Engler (1482)	-	Martin Zahnd (1523)	1	:	0

Die Aufstellung von Gurten 2 hängt stark von jener von Gurten 1 ab. Stehen genügend starke Spieler für Gurten 1 zur Verfügung, so ist der ELO-Schnitt bei Gurten 2 deutlich höher. Doch dass die ELO-Stärke nicht immer ausschlaggebend ist (zum Glück!!), zeigte bereits die erste Runde. Michael und Pejo erzielten zwar Favoritensiege, doch Raphael musste sich einem leicht 'schwächeren' Spieler geschlagen geben, während dafür Ruth gewann. Gurten 2 ist zusammen mit Bantiger 2 ganz oben in der noch wenig aussagekräftigen Tabelle.

### 2. Runde: Erwartung 2,5 zu 1,5

<b>Belp 1 (1614)</b>		<b>Gurten 2 (1530)</b>	<b>2½</b>	<b>:</b>	<b>1½</b>
Matthias Sommer (1688)	-	Josef Rüdisüli (1748)	1	:	0
Peter Adam (1646)	-	Gian-Pietro Bonassoli (1462)	1	:	0
Simon Oehrli (1650)	-	Markus Küenzi (1462)	0	:	1
Peter Kamber (1471)	-	Ruth Engler (1482)	½	:	½

Und auch die Partien der zweiten Runde gingen nicht alle so aus, wie man es hätte erwarten können. Leider musste sich Sepp im Endspiel geschlagen geben, während dafür Markus triumphieren konnte. Da Gian-Pietro, unser Dauerschächeler, einen Klotz liegen liess und Ruth remisierte, mussten wir uns Belp geschlagen geben und damit natürlich auch die Tabellenführung abgeben.

Michael Burkhalter

# Erfolgreiche Senioren des ASV Gurten

Heinz Ernst hat an der Schweizermeisterschaft in Flims das Allgemeine Seniorenturnier gewonnen.

Auch mit Startnummer 1 ist das keine Selbstverständlichkeit. Weit weniger gut lief es Fritz Maurer, der im Senioren Titeltturnier mit vier Remisen aus sieben Partien wohl nicht zufrieden war.

1	3	Ernst Heinz	2054	SUI	*	1	1	½	1	½	1	1	6	0	5
2	8	Koch Josef	1990	SUI	0	*	0	1	1	0	1	1	4	2	4
3	2	Müller Lutz	2040	GER	0	1	*	0	½	1	½	1	4	1½	3
4	4	Zindel Ernst	1884	SUI	½	0	1	*	½	1	½	½	4	1½	2
5	6	Morf Jürg	1917	SUI	0	0	½	½	*	1	1	1	4	1	3
6	5	Binder Beat	2001	SUI	½	1	0	0	0	*	1	1	3½	0	3
7	1	Baumann Kurt	1867	SUI	0	0	½	½	0	0	*	½	1½	0	0
8	7	Schweizer Robert	1897	SUI	0	0	0	½	0	0	½	*	1	0	0

Einen beachtlichen Erfolg hatte Fritz Maurer aber an den Senioren Team Europameisterschaften aufzuweisen. Die Schweiz errangt die Bronzemedaille hinter Russland und Israel. Das Sportamt des Kantons Bern lud Fritz sogar zur Sportlerehrung 2016 ein! Fritz ist aber nicht hingegangen, da er Schach nicht eigentlich als Sport bezeichnet und das Resultat wohl gut aber nicht allzu bedeutend war. An den Meisterschaften nahmen nämlich nur 10 Teams teil, darunter zwei aus Schottland und eines aus der St. Eiermark. Aber trotz allem: Bronze ist Edelmetall und Fritz wird gratuliert!

## SEM 2016; Seniorenturnier II; 3. Runde, 11.7.2016

### Nimzowitsch-Indisch

#### *Thema: Eindringen auf der 7.Reihe*

**Weiss:** Heinz Ernst

**Schwarz:** Kurt Baumann

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4 4. Dc2 0-0 Gut, als stärkstes gilt allerdings direkt c5. Nach dxc5 wird der Bauer leicht zurückgewonnen.

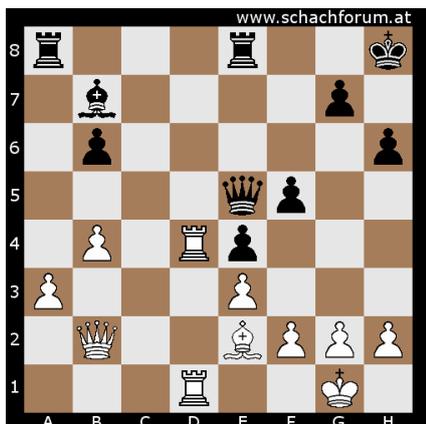
5. a3 Lxc3+ 6. Dxc3 c5?! Nun ist dieser Zug fragwürdig! Schwarz vermischt zwei Systeme. Weiss behauptet nun den Bauern, bleibt aber lange in der Entwicklung zurück.

7. dxc5 Se4 8. Dd4 f5 9. b4 Sc6 10. Db2 b6 11. cxb6 axb6 12. Sf3 d5 13. e3 De7 droht Sxb4.

14. Tb1 Lb7 15. Le2 dxc4 16. Lxc4 Kh8 17. 0-0 Sd6 18. Le2 Tfe8 19. Ld2 e5 20. Tbc1 Se4 21. Tfd1 Sxd2 Weiss beendet die Entwicklung unter Verzicht aufs Läuferpaar und hat dafür einen Mehrbauer.

22. Txd2 e4 23. Sd4 Sxd4 24. Txd4 De5 25. Tcd1 h6 Weiss steht besser, aber wie weiter? Solid wäre ein Luftloch für den König mit h3. Schwarz tauscht dann aber den

schlechten Läufer mit La6 und verstärkt den Druck auf den rückständigen Bauern a3. Schön für Weiss wäre das Eindringen auf der 7. Reihe, aber direkt Td7? und das starke Dd2 gehen nicht, weil a3 hängt.



26. Lb5!! Dxb5 Falls das Opfer mit Ted8 nicht angenommen worden wäre, erfolgt einfach a4! und Dxd2 nebst Tcd1 mit dem Eindringen auf der 7. Reihe.

27. Td7 De5 Mit dem Scheinopfer Lb5!! dringt Weiss auf der 7. Reihe ein. Wegen der Mattdrohung auf g7 ist die schwarze Zugfolge erzwungen. Auf Te5 folgt einfach Txb7 nebst Turmverdoppelung auf der 7. Reihe.

28. Dxe5 Txe5 29. Txb7 Txa3 30. g3! Te6 31. Td8+ Kh7 32. T8d7 Tg6 33. Tf7 Tb3 34. Txf5 Txb4 35. h4 Tc4 36. h5 Tg5 Auf einen andern Turmzug folgt Tff7 oder Txb6! +/- 37. Tgx5+ - hxg5 38. Txb6 Tc5 39. Te6 g4 40. Txe4 Txb5 41. Tgx4 Ta5 42. Kg2 aufgegeben.

Kommentare Heinz Ernst

Der Stil von Heinz ist unaufgeregt. Er spielt eine saubere Partie. Es läuft nichts und dann plötzlich diese petite combinaison mit einer sauberen Verwertung. Wir gratulieren!

## Vereinsgote-Mitteilungen

Nun zu den Feiertagen unserer Winter-Geburtstagskinder (zu denen auch „Wasserfrau“ Giuliana Brüggemann gehört!):

- **Werner Keller** wird am 12. Januar 89 Jahre alt.
- **Giuliana Brüggemann** gratulieren wir am 28. Januar.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind und vor allem auch all jenen, die sich in den letzten Wochen und Monaten einer Operation unterziehen mussten; allen recht gute Besserung!

Herr Bundesrat Kurt Furgler besuchte den Balkon am liebsten, wenn es ein Gewitter gab und so richtig «blitzte». Er hatte dann jeweils die innere Genugtuung, dass der Herrgott von ihm einige Fotos mache!

# Jurawanderungen mit Otto Neuenschwander

## Teil 2

Unser Ehrenmitglied Otto Neuenschwander organisierte unglaublich viele Anlässe und hob einst auch den Gurtenläufer wieder aus der Versenkung. Sepp Rüdüsüli hat einige Berichte zusammengefasst, die wir unseren Lesern in dieser und den nächsten Nummern nicht vorenthalten wollen. Es geht weiter nach dem ersten Teil im GL vom Mai:



### **ESSEN**

Ähnlich wie bei den Unterkünften sind auch die Essensgewohnheiten in der Zwischenzeit gestiegen. In den ersten Jahren, als unsere Wandergruppe anfang zu wachsen, haben wir praktisch nur aus dem Rucksack gepflegt. Später verlangten wir in den Übernachtungslokalen eine Suppe und assen dazu unsere mitgebrachten Sachen (Brot, Wurst und vielleicht ein Ei). Die Wirtsleute waren damit einverstanden, denn sie wurden ja für die Übernachtung bezahlt und meistens konnten sie auch das Frühstück liefern. Später waren sie das nicht mehr (siehe 1979). Somit fingen wir an, Lokale zu suchen, wo man selber kochen konnte. Das

waren wir den Familien schuldig, die ihre Kinder mitnahmen, sonst hätten sie gar nicht mitmachen können. Das Budget hätte nicht gereicht dazu. So kochten wir zuerst eine grosse Pfanne voll Suppe und unsere Leute konnten darin ihre Würste wärmen. Aber auch das dauerte nicht lange. Jetzt kamen die grossen Zeiten unserer Köche und Köchinnen. Beat Bähler und Margrit Oppliger waren die Hauptfiguren dieser Zeit. Und diese Zeit war meines Erachtens das Schönste, was wir auf unseren Jurawanderungen erlebten. Es war wirklich erstaunlich, welche Wunder diese Köche jeweils mit ein paar Franken auf den Tisch brachten. Aber auch diese Ära ging einmal zu Ende. Es war 1992 als Franz Pulfer und Röfe Enzen letztmals für uns kochten.

Bruno war in dieser Sache viel praktischer eingestellt als ich. Er hasste diese Abwascherei und Putzerei, obschon er selber selten Hand anlegte. Ich aber auch nicht. Meistens konnte ich mich dadurch drücken, dass man mich aufbot, zu musizieren. So musste ich mir kein Gewissen machen. Bruno bot sich diese Gelegenheit (damals noch) nicht. Also suchte er sich Wirtschaften, wo man essen konnte. Er meinte, wenn er vorher bekannt gebe, was alles koste, könne sich jeder selbst überlegen, ob er mitmachen wolle oder nicht. Damit hatte er wahrscheinlich recht, denn es meldeten sich bei ihm ebenso viele Leute an wie bei mir.

### **UNSERE FESTE AM ABEND**

Ich möchte hier nicht auf Einzelheiten eingehen. Über die Feste kann der Leser mehr erfahren, wenn er weiter liest. Immerhin möchte ich etwas über die Musik und über die Musikanten berichten. Mein Schwyzerörgeli war praktisch von Anfang an dabei. Es

ist heute selbstverständlich, dass irgend ein lieber Automobilist dieses und übrigens auch andere Dinge mitbringt. Früher war das anders. Da trugen wir es auf der ganzen Wanderung mit. Und das war doch recht sperrig zu tragen. Doch ich habe nie ein Wort des Unwillens gehört gegen diese Praxis. Meistens kam ich nicht einmal viel zum Selbertragen. Dass es auch deswegen Episoden gab, versteht sich von selber (siehe 1971). Ein paarmal hatte mein Bruder Fritz auch noch seine Klarinette dabei. Da er sie aber das ganze Jahr hindurch nie hervornahm und nur noch bei den Jurawanderungen in Betrieb setzen wollte, verweigerte sie ihm schliesslich den Dienst und liess falsche Töne heraus. Fritz war hell genug, zu merken, dass diese Disharmonie nicht der Klarinette sondern ihm selber angekreidet würde.

Damit war ich also wieder allein zuständig für laute, falsche und natürlich auch richtige Töne. Einerseits schätzte ich das natürlich, aber andererseits hätte ich manchmal auch gerne einen Jass geklopft. Denn, es gab beim Jassen nie ein richtiges "Gschtürm", wenn ich nicht mithalf. Dann kam die Zeit, als Hans Kern und Arnold Reichen mir diese Last abnahmen mit ihren chromatischen Handorgeln. Ausserdem stiessen zwei junge Klarinettenistinnen zu uns. Rita Rüdisüli und meine Tochter Therese. Das haute hin. Mit unserem volkstümlichen Fünfpersonen-Orchester konnten wir selbst die welschen Gäste auf Hochtouren bringen. Leider fand Therese schon bald einmal mehr Gefallen an jungen Burschen und an Berg- und Klettertouren, so dass sie uns untreu wurde. Doch spielte das keine grosse Rolle, weil Rita, die vorher "bloss" bei der Metallharmonie spielte, auch die Ländlermusik immer mehr mochte. Und zwischen den musikalischen Darbietungen wollten wir ja auch noch andere Attraktionen erleben wie die "Laurentia", das "Totemügerli", der "Taubstummenwitz", der "Negeraufstand", "Achmed", "Tello" und so weiter. Die alten Witze (und ganz selten auch neue) brauchten auch ihre Zeit A: und schliesslich hat man einander stets viel zu erzählen, besonders B: dann, wenn der Alkoholpegel schon ziemlich gestiegen ist. Aber doch noch etwas zur Musik. 1992 sind zwei neue Musiktalente zu uns gestossen: Margrit Gilgen und Marianne Hagi, die beiden Tanzleiterinnen der Trachtengruppe. Sie machten zwar schon seit Jahren unsere Wanderungen mit, wobei sie eigentlich bekannt dafür waren, dass sie ganz vorne waren und falsche Wege einschlugen. Zu guter Letzt fiel es auch Hanspeter Gilgen in den letzten Jahren ein, er könnte sein Können als Trompeter dem erlauchten Publikum unserer Wandergruppe ebenfalls zur Verfügung stellen. Und 1996 konnten wir eine weitere virtuose Klarinettenistin, Carolle Frauenknecht, unseren verwöhnten Wanderleuten vorstellen. Auch Roland Mäder getraute sich erstmals, sein Schwyzerörgeli mitzunehmen. Ob Anne Bähler nun auch kommt?

Was aber sonst noch alles lief am Abend, vom Kirchenglockenläuten und Güdels Lumpeliedlisingen (1988) über Pesches Graniumsturz (1969) bis zu den diversen Vorstellungen in den Schlafräumen, das möchte ich hier nicht vorwegnehmen, aber es gehörte einfach dazu und alle würden es vermissen, wenn es plötzlich nicht mehr so wäre.

# Hauptversammlung ASV Gurten 2017

Freitag, 27. Januar 2017, 18 Uhr 30, Restaurant Atlantico

## Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.01.16
2. Korrespondenz und Mutationen
3. Berichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Spielleiters
  - c) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2016
5. Jahresprogramm 2017
6. Statutenänderung: Vereinsmitglieder ohne SSB-Anschluss
7. Jahresbeiträge 2017
  - a) Jahresbeitrag
  - b) Lizenzbeitrag
8. Budget 2017
9. Modifikation Winterturnier-Reglement
  - a) Spielbeginn
  - b) Auf- und Abstiegsmodalitäten
  - c) Modus
10. Wahlen
  - a) des Präsidenten
  - b) des Kassiers
  - c) der übrigen Vorstandsmitglieder
  - d) der Revisoren
  - e) der Delegierten
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes
  - a) Material
  - b) Senioren
  - c) GUSPO

Bei einer Tombola gewann einer den 2. Preis. Er musste auf die Bühne. «Wir gratulieren Ihnen zum 2. Preis. Sie haben eine Reise nach Bern gewonnen und können bei einer Nationalratssitzung dabei sein. Anschliessend gibt es ein 5-Gang-Menü und als Krönung des Tages dürfen Sie Bundesrat Merz die Hand geben.» - «Ich bedanke mich für diesen Preis und freue mich. Aber dem Bundesrat Merz möchte ich die Hand nicht geben. Lieber möchte ich ihm einen in den «Hintern» geben.» - «Das geht leider nicht, das ist der erste Preis.»



## Einladung zum Altjahreshöck 2016

**Alle Jahre wieder....**

**..... wenn das neue Jahr vor der Türe steht, trifft sich der Gürteler mit Freunden zum Lotto und Ramsen am traditionellen Altjahreshöck!**

Wann: **Dienstag, den 27. Dezember 2016 um 19:30h**

Wo: - Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 Bern

Was: - wir spielen 4 Runden Lotto um schöne Preise  
es lockt das wertvolle Goldvreneli, Rollschinkli, Swatch,  
Fressrucksack etc. einfach so wie immer)  
- Anschliessend Ramsen um Speck und Wurst

Wir freuen uns möglichst viele Gürteler und Freunde an diesem geselligen Abend begrüßen zu können!



# SSB-Führungsliste

Code	Name	5/08	5/10	5/12	5/14	4/15	5/15	6/15	2/16	3/16	4/16
2642	Mersudin Hamzabegovic	2215	2199	2166	2211	2201	2201	2201	2201	2201	2201
465	Fritz Maurer	2076	2165	2139	2109	2114	2114	2115	2096	2096	2074
808	Thomas Hartmann	2073	2046	2061	2061	2061	2061	2053	2053	2053	2068
13637	Michael Burkhalter	1687	1723	1752	1781	1812	1847	1883	1947	1901	1931
6524	Dominic Blaser	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929
6875	Jürg Trefzer	1956	1906	1943	1948	1945	1945	1945	1928	1928	1928
2681	Rolf Jaggi	1913	1923	1904	1906	1906	1906	1906	1912	1909	1909
875	Matthias Burkhalter	1967	1869	1877	1893	1898	1867	1872	1878	1893	1900
5838	Daniel Maurer								1925	1925	1874
728	Heinz Gfeller	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1803	1803	1805	1829	1815	1815	1817	1808	1808	1815
2671	Benedikt Bühler	1836	1866	1812	1812	1812	1812	1812	1812	1812	1805
6454	Pejo Simic	1856	1796	1821	1824	1811	1811	1800	1794	1794	1804
329	Anton Streit	1812	1808	1806	1805	1805	1805	1805	1805	1804	1801
1620	Raphael Samuel						1807	1800	1768	1768	1768
8908	Philippe Jean-Richard	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768
9472	Gianpaolo Federspiel	1753	1744	1744	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758
2679	Josef Rüdüsüli	1809	1814	1796	1759	1744	1744	1754	1748	1748	1748
836	Erwin Winzenried	1719	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730
3812	Jacques Cramatte	1749	1745	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727
2164	Peter Liechti	1769	1769	1757	1752	1741	1741	1726	1712	1712	1712
653	Hans Held	1769	1784	1763	1738	1726	1687	1677	1701	1693	1685
2412	Bernhard Süess	1724	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679
9201	Ulrich Zürcher					1659	1659	1659	1659	1659	1659
13639	Kurt Lüthy	1592	1617	1598	1567	1562	1562	1562	1562	1562	1562
8626	Beatus Bähler	1566	1574	1562	1562	1562	1562	1562	1562	1562	1562
7075	Ruth Engler	1499	1506	1508	1505	1598	1498	1494	1483	1483	1495
3995	Urs Dintheer	1481	1442	1506	1492	1484	1484	1484	1496	1490	1490
6045	Alexander Streit								1483	1483	1483
8635	Markus Küenzi	1467	1467	1462	1462	1462	1462	1462	1462	1462	1462
6889	Peter Burkhard	1448	1448	1448	1448	1448	1448	1448	1448	1448	1448
786	Erwin Pfluger	1446	1443	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1491	1503	1461	1462	1461	1461	1451	1427	1427	1427
9367	Roland Mäder	1346	1352	1352	1352	1352	1352	1352	1352	1352	1352
14546	Hildegard Schwab	1348	1348	1348	1348	1348	1348	1348	1348	1348	1348
9611	Giuliana Brüggemann	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282

Blocher gönnt sich Badeferien in Rimini. Dort angekommen legt er sich gleich an den Strand. Sein Handy daneben. Da, oh Schreck, nach einem kurzen Nickerchen ist das Handy weg. Blocher geht sofort auf den nächsten Polizeiposten. Der Commisario dort radebrecht: «Mamma mia, diese Arbeit. Heute schon fünfte Ausländer, wo ist Telefono gestohlen.» Blocher entgegnet aufgebracht: «Si gälled Si, passet Si uf, was Si säged, i bi kei Usländer, i bi en Schwizer.»

## Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft. Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer! Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

## Thuner Schachspieler treffen sich im Dampfschiff in Thun...



... oder im Restaurant "Das Lokal" an der Militärstrasse 42 in Bern.



Simon Burkhalter ist beiderorts Gastgeber.